

Chronik 2020

01. Januar 2020

Sonnenschein, doch gefühlte 8° C und fiebrige Erkältungen dezimierten unsere Ausflügler stark. Doch die tapferen Genossen bei Cappuccino und Glühwein im Strandhaus, den Ausblick auf die mutigen Schwimmer, die sich beim Neujahrsschwimmen ins Wasser des Stadtparksees in Norderstedt stürzten.

19. Januar 2020

Eine emotionale Reise in die Vergangenheit und das mit Kaffee und Kuchen so war unser heutiger Besuch das 50er-Jahre-Museum in Hamburg.

Es herrschte eine tolle Stimmung, die noch durch den „Tangodiesel“ (Musikbox) mit Schlagern der 50er-Jahre angeheizt wurde. Es war ein wunderschöner Nachmittag mit vielen schönen Erinnerungen.

23. Februar 2020

Hamburger Schietwedder, doch, wie konnte es anders sein, wir waren unterwegs. Wir hatten uns den Besuch im „Maritimes Museum“ vorgenommen und wir waren überrascht, von der Vielfalt der ausgestellten Dinge. Da heute auch noch Familientag war, wurden viele zusätzliche Veranstaltungen angeboten und wir waren nach drei Stunden, ohne alles gesehen zu haben, nicht mehr in der Lage, weiter zu schauen. Also sind wir ins Restaurant „Schönes Leben“ gegangen und hatten einen wunderschönen Abschluß.

19. März 2020

Die Corona-Krise hat uns voll im Griff. Bis auf Weiteres mussten wir unsere Gruppennachmittage und auch die geplanten Ausflüge absagen. Wir haben deshalb erst einmal alle Aktivitäten bis Ende April abgesagt und hoffen, dass es dann wieder möglich ist, sich mit anderen zu treffen, zu reden und gemeinsam etwas zu unternehmen.

Um nicht die Kontakte zu verlieren, haben wir drei Telefonketten gebildet, die sich untereinander anrufen; Queranrufe sind durchaus erwünscht.

26. März 2020

Noch sind alle Mitglieder unserer Gruppe gesund; sie hadern zwar, dass wir uns nicht treffen können und alle Unternehmungen bis auf weiteres ausgesetzt sind. Alle sind hoffnungsvoll, dass wir uns bald wiedersehen werden.

10. April 2020

Heute wäre unser Gruppennachmittag gewesen und aus Telefonaten weiß ich, dass alle sehr traurig sind, dass wir uns nicht treffen können. Noch schlimmer ist jedoch, dass unsere geplanten Events, wie Theaterbesuch und Kaffeetörn und auch die nach Ostern geplanten „after Corona Kaffeetörns“ ausfallen. Jetzt bangen wir um unsere geplanten Events im Mai.

Im Augenblick haben wir keine Krankmeldung und hoffen, dass es so bleibt, damit wir die ausgefallenen Touren nachholen können.

01. Mai 2020

Corona hat uns voll im Griff, auch unser geplanter Spaziergang im Stadtpark Norderstedt mit einem gemütlichen Plauderstündchen bei Kaffee und Kuchen in einem unserer dortigen Gaststätten ist ausgefallen. Der Park hat zwar ab heute wieder geöffnet, aber der Besuch ist nur unter Auflagen gestattet. Ein Spaziergang mit der Gruppe ist deshalb leider nicht möglich.

07. Mai 2020

Unser Besuch des Hafengeburtstages ist leider auch ausgefallen, denn das Fest wurde ebenfalls abgesagt. Wir hatten auf eine weitere Lockerung des Kontaktverbotes gehofft, doch mit der neuen Regelung ist kein Zusammentreffen der Gruppe möglich. Das ist besonders für diejenigen von uns schlimm, die ohne Anhang alleine leben. Da kann auch eine telef. Kontakthaltung kein Ersatz für gemeinsame Zusammenkünfte sein. Vielleicht bringen ja die neuen Regelungen für uns eine Möglichkeit, eines losen Kontaktes untereinander.

21. Mai 2020

Die ab dem 18. Mai gültigen Corona-Regeln, sind leider für eine Gruppenarbeit nicht geeignet und grenzen weiterhin die alleinstehenden älteren Mitbürger aus. Da kann man verstehen, dass diese so langsam „Coronamüde“ sind.

Heute, so hatten einige NeNos gehofft, könnten wir wenigstens mit Abstand, einen gemeinsamen Spaziergang durch den Stadtpark machen, leider Fehlanzeige. SH verbietet das Treffen von Personen aus mehr als zwei Haushalten. Wir haben alle NeNos unserer Gruppe darüber informiert.

So sind wir, wie einige andere von uns, jeweils in Gruppen spazieren gegangen, wobei die Personen immer nur aus zwei Haushalten stammten. Schade, es hätte so schön sein können.

01. Juni 2020

Leider haben sich unsere Erwartungen der Lockerung der Corona-Regeln nicht erfüllt. Noch immer gelten die Regeln ab 18. Mai 2020. Das ist sehr bedauerlich, denn heute wäre ein Spaziergang durch den Henneberg Park fällig gewesen. So spazierten wir nur zu dritt (nur Personen aus 2 Haushalten) durch den Park und trafen, eine einzelne NeNo, die sich alleine auf den Weg gemacht hatte; schön, dass man sich wenigstens gelegentlich einmal, wenn auch mit 2m-Abstand, sieht und auch ein paar Gedanken miteinander austauschen konnte.

07. Juni 2020

Was hatten wir für ein tolles Wochenende geplant, am Samstag eine Busfahrt nach Schleswig, Essen im Gasthaus „Zur Schleimöve“, Besichtigung „Schloß Gottorf“ und am Sonntag Besuch des Festes der „Feuerwehr Tangstedt/Wilstedt“ mit einem Auftritt der Oldiegruppe „Die Melker“. Alles wurde wegen Corona abgesagt.

Obwohl das Wetter in den letzten Tagen sehr wechselhaft war, entschlossen wir uns zu einem Spaziergang durch unseren Stadtpark und wir staunten nicht schlecht, die gleiche Idee hatten mehrere NeNos; es wurden, wenn auch auf Distanz, Gedanken ausgetauscht es war für uns ein wunderschöner Tag.

Unser Mitglied Hela T. ist infolge einer schweren Erkrankung ins Krankenhaus eingeliefert worden. Wir haben einen Besuch versucht, der uns jedoch verwehrt wurde. Wir haben daraufhin einen Blumenstrauß, eine mit Unterschriften versehene Grußkarte mit Genesungswünschen und Kuchen ins Krankenhaus gebracht, mit der Bitte, alles an Hela, falls keine Bedenken bestehen, auszuhändigen, was uns auch zugesagt wurde.

18. Juni 2020

Nach vielen Versuchen ist es mir heute gelungen, mit Hela T. in Kontakt zu treten. Sie hat sich einer schweren OP unterziehen müssen und blickt nun hoffnungsvoll auf die weiteren Behandlungen.

Ingrid F. hat nun auch ihre zweite Augen-OP hinter sich und hat nach der ersten Nachversorgung keine Probleme; sie kann schon wieder ohne Brille sehen und lesen.

28. Juni 2020

Hela T. ist aus dem Krankenhaus entlassen und geht in den nächsten Tagen zur Reha.

Trotz schlechter Wettervorhersage, trafen wir uns mit den erlaubten Personen (in SH bis zu 10 Personen) zu einem Spaziergang. Wir trafen uns am Schmuggelstieg und schlenderten dann nach HH. Hier ging es an der Tarpenbek entlang und durch den Park zurück, zum Schmuggelstieg, wo wir uns im Garten des ARPI's erholten und stärkten.

Trotz widriger Wetterbedingungen ein schöner Tag, denn wir hatten uns ja lange nicht mehr gesehen und der Wunsch nach „mehr“ war groß.

12. Juli 2020

Am 5. Juli wollten wir eine Fahrt mit einer historischen Eisenbahn machen; die ist leider wegen Corona ausgefallen.

So haben wir uns entschlossen, dafür einen Spaziergang durch den

Henneberg Park im Alstertal zu machen. Wegen Corona gab es da aber einige Probleme, die wir dann wohl gemeistert haben. Wir reisten in zwei Gruppen in den Park, machten mit großem Abstand unseren Spaziergang und fanden uns in der Poppenbüttler Schleuse wieder, allerdings, eine Gruppe draußen im Garten und die andere im Innenbereich des Restaurants. Es war zwar ungewöhnlich, aber wir kamen damit zurecht. Am Ende reisten wir auch wieder in getrennten Gruppen ab.

16. August 2020

Für den heutigen Tag hatten wir eine Reservierung im Café schöne Aussichten bei Pflanzen und Blumen, denn wir wollten uns die alten Wallanlagen anschauen. Leider hat es das Wetter zu gut mit uns gemeint, so dass viele von uns Bedenken wegen der hohen Temperaturen hatten und deshalb absagten. Nach reiflicher Überlegung entschloss ich mich dann, die Reservierung zu stornieren und den Ausflug abzusagen. Schade, aber bei 32° Celsius herum zu laufen, wäre wirklich eine zu große Strapaze gewesen.

20. September 2020

Heute haben wir, wenn auch unter Corona-Auflagen, unseren Besuch in „Pflanzen und Blumen“ nachgeholt. Es waren angenehme 21° C. und so war es auch nicht schlimm, dass wir im „Café zur schönen Aussicht“ keine Reservierung bekamen. Wir haben improvisiert und sind ins „Café am See“ gegangen. Es war alles etwas einfacher, aber wir hatten einen wunderschönen Tag, denn wir waren nicht nur in den alten Wallanlagen, sondern auch noch am Parksee mit den Wasserspielen und im Japanischen Garten. Ein wunderschöner Ausflug, etwas anstrengend, jedoch wunderschön.

25. September 2020

Nach fast 6 Monaten Corona-Zwangspause, heute wieder der erste Gruppennachmittag mit vorgegebener Personenanzahl wir blieben knapp darunter.

Es war schon ein komisches Gefühl, zuerst mit Snutenpuli (Gesichtsmaske), dann mit Abstand im großen Kreis sitzend und zu versuchen, eine Unterhaltung zu Stande zu bringen.

Eine ziemlich makabre Situation ... wir haben sie gemeistert.

04. Oktober 2020



In diesem Monat wollten wir eigentlich unser 7 – jähriges Bestehen, mit einem Besuch des Tanks-Theaters feiern, doch leider macht uns da das



Probleme, denn die Spielzeit 2020 wurde ausgesetzt. Um aber daran zu erinnern, haben wir für den 04. Oktober 2020 einen Spaziergang im Moorbek-Park (Nordteil) gemacht und sind anschließend in die Friesenstuben eingekehrt.

Das Wetter war uns gut gesonnen und wir hatten viel Spaß.

25. Oktober 2020

Regen und Corona konnten uns nicht ausbremsen. Wegen der Corona-Auflagen, haben wir einen Kaffeetörn nach Övelgönne abgesagt und machten dafür einen Spaziergang durch den Kiwittsmoor-Park.

Es war ein wunderschöner, etwas feuchter Herbstspaziergang, den wir mit einer Stärkung bei Schweinske beendeten.

Klein aber fein und da auch Hela T. nach ihrer Reha wieder dabei war, ein rundum schöner Tag.



01. November 2020

Wer hätte das erwartet? Ein neuer Lockdown bremst uns wieder aus. Wir hatten nach den ersten Lockerungen schon geplant, unsere ausgefallenen Touren, so gut es geht, nachzuholen, doch, das Virus ist gegen uns. Wieder fällt ein Theaterbesuch aus und die auferlegten Kontaktverbote, verhindern ein Treffen der Gruppe. Jetzt versuchen wir es wieder mit Telefonketten.



03. Dezember 2020

Der Teil-Lockdown wurde bis zum 10. Januar 2021 verlängert.

Welch bittere Pille für uns. Einige der NeNos klagen schon über Einsamkeit und noch ist kein Ende in Sicht. Dabei hatten wir doch noch gehofft, wenigstens im Dezember ein gemeinsames Essen durchführen zu können.

Das Jahr scheint sehr trübe zu enden.



09. Dezember 2020

Weil Schleswig-Holstein einen Sonderweg in der Pandemie geht, hatten wir auf eine Möglichkeit gehofft, um wenigstens unter Einhaltung der AHA-Regeln, uns abwechselnd zu sehen und kontaktlos eine Kleinigkeit für alle zu übergeben. Dieser Idee hat heute das Ordnungsamt Norderstedt ein Ende beschert. Sehr schade, aber nicht zu ändern.

Wir müssen auf bessere Zeiten warten.

.....- Ende 2020 -.....